

Stadtumbaudialog 2010 -2016, Anforderungen an die INSEK und Stadtumbaukonzepte

Abteilungsleiter Jürgen Schweinberger

- INSEK als integriertes Konzept für alle Programme
 - Stadtumbau als Baustein des Gesamtkonzepts
 - Mengengerüste, Kosten und Zeithorizont

- Stadtumbaukonzept/-plan als Fachplanung
 - Planung bis 2020
 - Verortung, Kosten, zeitliche Eintaktung

- Integrierter Umsetzungsplan für 3 Jahre
 - Festlegung der konkreten Maßnahmen bzw. Objekte

Stadtumbaudialog 2010 –2016, Konzeptziele

- Stadtumbaukonzept bzw. –aktualisierung
 - Harmonisierung der wohnungswirtschaftlichen und städtebaulichen Ziele
 - Konkreter Kosten- und Zeitplan für die Förderung
- Rückbau
 - Verbindlichkeit für Eigentümer und Bewohner
- Aufwertung
 - Strategie für Innenstadt und Konsolidierungsgebiete

- **Szenarien für unterschiedliche Rahmenbedingungen**
 - je nach Bevölkerungs- bzw. Leerstandsentwicklung (Prognosen)
 - mit und ohne Altschuldenhilfeentlastung
 - Umgang mit Neuschulden

- **Rückbau in den Umstrukturierungsgebieten**
 - Kooperation der Eigentümer und Stadt
 - Infrastrukturanpassung

- **Aufwertung der Innenstadt bzw. Konsolidierungsgebiete**
 - Eigentümerkartierung und Sanierungsbedarf
 - Festlegung strategisch wichtiger Blöcke
 - Eigentümerstandortgemeinschaften bzw. „Kümmerer“

- **Stadtumbaumonitoring** (Aufbau bzw. Fortführung)